



Tom Wolf
Kreideweiß
Letzte Schreie
Preußen-Krimi
272 Seiten, Pb., €9,90
ISBN 978-3-89809-512-9

Im Juli 1772 gibt Friedrich der Große ein Geburtstagsfest für seine Schwester Ulrike. Einge- laden dazu sind auch Couturiers aus Paris und London, die ihre Entwürfe erstmals an leben- den Modellen präsentieren wollen und nicht – wie sonst üblich – an Holzpuppen. Mehrere Hofdamen der Königin probieren die Roben, doch eine nach der anderen erstickt – aufgrund zu enger Korsagen, wie es scheint. Der König vermutet jedoch perfide Manöver ausländi- scher Agenten und beauftragt wieder einmal seinen Zweiten Hofkuchenmeister, der Sache auf den Grund zu gehen ...

»Kreideweiß« ist der neunte Preußen-Krimi im Farbenspiel von Tom Wolf.



Tom Wolf, geboren 1964 in Bad Homburg vor der Höhe, studierte Literaturwissenschaft und promovierte 1996 in Tübingen. Er veröf- fentlichte zahlreiche belletristische Beiträge in Anthologien, Zeit- schriften und Zeitungen und verfasste bisweilen wissenschaftliche Bücher, u. a. zu Alfred Döblin, Arno Schmid und Eduard Mörike. Im berlin.krimi.verlag erscheint seit 2001 sein kriminelles Farbenspiel mit dem Ermittler Honoré Langustier.

Inzwischen liegen vor: »Königsblau«, »Purpurrot«, »Raben- schwarz«, »Schwefelgelb«, »Smaragdgrün«, »Silbergrau«, »Gold- blond« und »Muskatbraun«. Die Romane »Königsblau« und »Schwe- felgelb« sind von DeutschlandRadio als Hörspiel inszeniert worden (u. a. mit Boris Aljinovic, Martin Engler und Tilo Prückner), die Filmrechte für die gesamte Reihe sind bereits vergeben.

Tom Wolf erhielt für seine Preußenkrimis im Jahr 2005 den Berliner Krimipreis »Krim- fuchs«. Von Februar bis Juni 2006 war er Stadtschreiber in Rheinsberg.

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix, Pressestelle
Tel.: 030-440 23-812; Fax: 030-440 23-819
E-mail: presse@bebraverlag.de
www.bebraverlag.de